

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

212 (10.9.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406179](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406179)

ger wannam d. A. und W. Ob. Ant. Schütz...
des Wert auf die gegenwärtige Kriegs-
lage hinweisen. Er schloß mit einem freudigen
Wort auf die Zukunft zu. In großer Stimmung
wurde die Sitzung geschlossen. In großer Stimmung
wurde die Sitzung geschlossen. In großer Stimmung
wurde die Sitzung geschlossen.

Westfälischer V. Dieser hatte auf der letzten
Seite einhundert Seite eingeschrieben, so kann
erhalten lassen und in feine Stücke schneiden.
Überhaupt er Gefährten mit dem Vorzug, hierin
Brennstoff in Liefersland einzukaufen. Ein West-
fälischer ist deswegen bereits in Haft genommen.

Umgegend u. Provinz.

Quilichens, 8. September. Von maßgebender
Seite wird geschrieben: Seit einigen Wochen ist die
Rendite der Aktien des Ruhrbergwerksverbandes bei
Herrn Koppmann in Quilichens in Betrieb gefügt.
Die Betriebsanlage wird mit erfindlichen Vorrichtungen
zur Vermeidung von Unfällen versehen.

Bremen, 9. September. Mit außerordentlichem
Erfolge haben die Aufführungen des Dramenclubs
„Klar zum Geleit“ im Theaterviertel begonnen. Die
Kritik ist sehr günstig. Seit einigen Wochen ist die
erfolgreiche Darstellung dieser geistreichen, in ihrer
Art wohl einzigen Wohlthaten-Veranstaltung. Mit
Begeisterung folgt das Publikum allabendlich den
erfolgreichen Aufführungen der Schiller. Die Auf-
führungen beginnen täglich 7.30 Uhr. Mittwoch
nachmittags finden die Aufführungen zu vollstän-
digen Preisen statt, ebenso sind Sonntags zwei Auf-
führungen, nachmittags Kinder und Militär habe
Preise.

Bremen, 9. September. Eine brave Tat
verdiene vor allem die 13-jährige Realpupille Helga
Wilhelm. Sie ist krank an Scharlach, die Eltern
sind sehr besorgt. Sie hat sich dem Tode hingeben
lassen und hat sich dem Tode hingeben lassen. Sie
hat sich dem Tode hingeben lassen und hat sich dem
Tode hingeben lassen.

Briefkasten.
Frau S. Eine weibliche Fortbildungs-
schule besteht in Wilhelmshaven nicht. In
Rüstringen sind der gewerbl. Fortbildungs-
schule kaufmännische Unterrichtsstufe für
weibliche Lehrlinge angegliedert, die im
Handels- und Gewerbebetrieb tätig sind.
Außerdem bestehen in Wilhelmshaven
Rüstringen mehrere Privatschulen, sogen.
„Handelschulen“, welche die Erteilung des
Unterrichtes in Buchführung, Rechnen,
Stenographie usw. übernehmen haben.

Hochwasser in Wilhelmshaven.
Dienstag, 10. September: Hm. 4.40 — Hm. 4.55.

W.B. Berlin, 8. Sept. (Amtlich.) Von den Kampfzonen nichts Neues.

W.B. Berlin, 9. Sept. (Amtlich.) Das Große Hauptquartier meldet:
Westlicher Kriegsschauplatz

Der letzte Kampf nördlich vom Westsee-Walde und am La Basse-Kanal. Nörd-
lich von Armentières griff der Feind von neuem an; wir wiesen ihn ab und machten
Gefangene. Am Kanalabschnitt Arleux-Havrincourt Artilleriekämpfe und Erdun-
dungsgefechte. Südlich der Straße Ronne-Cambrai setzte der Feind seine Angriffe
unter Einwirkung stärkerer Kräfte gegen die Linie Gouzeaucourt-Epenoy—nördlich von
Templeux fort; sie scheiterten unter schweren Verlusten für den Gegner. Unsere Besat-
zungen verwehrten gestern überlegenem Feinde das Vordringen über St. Simon und
den Crozat-Kanal. Erdungsgefechte zwischen Dile und Weste. Zwischen Milette und
Wasse brach der Feind nach mehrfach vergeblichen Teilangriffen gegen Abend zum
geschlossenen Angriff vor; er wurde auf der ganzen Front, teilweise im Nachhaken und
durch Gegenstöße, blutig abgewiesen. Zwischen Wisse und Besle scheiterten Teilan-
griffe, in der Champagne Teilvorköße des Gegners.

Aus einem Gejchwader, das zum Angriff auf Mannheim vorkieß, wurden 5 Flug-
zeuge abgeschossen. — Im August wurden an den deutschen Fronten 565 feindliche
Flugzeuge, davon 62 durch unsere Flugabwehrschiffe, und 53 Gefessellakons abge-
schossen. Hieron sind 251 Flugzeuge in unserem Besitz. Der Rest ist jenseits der feind-
lichen Linien erkennbar abgeschossen. — Wir haben im Kampf 143 Flugzeuge und 86
Fesselballons verloren.

Sezte Meldungen.

U-Boot-Bericht.
W.B. Berlin, 8. Sept. (Amtlich.)
Im englischen Sperrgebiet wurden von
unseren U-Booten 11000 Bt.-R.-L. versenkt.
Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

W.B. Berlin, 8. Sept. (Nichtamtlich.)
Donald Macleod hat an die „Times“ einen
Artikel eingeleitet, mit dem Titel „Schiff
um Schiff“, der die Stellung Deutschlands
in der Handelschiffahrt vor dem Kriege be-
spricht. Der Aufsatz zeichnet sich vor allem
aus. Es heißt darin: Die deutschen Seebe-
rien hatten neben ihrem deutschen Handel
einen großen Anteil auch an dem englischen;
einzelne Linien liefen direkt zwischen Ge-
biet des englischen Reiches. Das heißt für
Macleod nur auf dem Wasser. Den
Deutschland im Auswandererverkehr insoweit
keines „unlängst“ Auswandererkontroll-
systems hat. Im Anschluß daran aber heißt
es ferner: Es gab aber andererseits eine
Reihe von englischen Linien, die ihre Reisen
in deutschen Häfen mit deutschen Gütern an-
fingen und gewollte Warenmengen nach
deutschen Häfen fuhren, und die Häfen von
Hamburg und Bremen verbanden ihre
zeitliche Entwicklung zum großen Teil der
britischen Handelsflotte. — Wohl bemerkt,
wenn deutsche Dampfer nach England fah-
ren, so ist das eine gemeine Handlungswelle,
wenn aber englische Schiffe deutsche Häfen
anlaufen, so bringen sie den Aufschwung
mit. Was sind wir doch für elende Ge-
schöpfe!

Deutscherischer Seeresbericht.
W.B. Wien, 8. Sept. (Amtlich) wird
verlautbart: Italienische Front: Sehr reger
Fliegerzettel. Sonst nichts von Belang.
Der Chef des Generalstabes.

W.B. Berlin, 8. Sept. Dem Preu-
senbunde ist auf seine am 5. d. Mts. an den
Kaiser gerichtete Subdignation folgende Ant-
wort zugegangen: Seine Majestät der Kai-
ser und König lassen den verarmten
Mitgliedern des Preußenbundes für das
Trenngelübdis bestens danken. Gott wolle
das Vaterland durch harte Zeit zu guter
Zukunft führen. Auf Allerhöchsten Befehl:
von Berg.

W.B. Petersburg, 7. Sept. (Amt-
lich) wird bekannt gegeben, daß bisher als
Begegnung für die Ermordung Urigit 512
legen. Gegen-Revolutionäre, darunter 10
Rechts-Sozial-Revolutionäre, erschossen wor-
den sind. Die Namen der Erschossenen sind
bisher nicht veröffentlicht worden. Es wurde
die erste Liste der im Falle eines neuen An-
schlages zu erschießenden Geiseln veröffent-
licht. Sie umfaßt 121 Namen, meist vor-
malige Offiziere, darunter die Großfürsten
Dimitri Konstantinowitsch, Paul Alexandro-
witsch, Michael Michaelowitsch, Georg Mi-
chaelowitsch und Gabriel Konstantinowitsch,
ferner Werchowitski, Kriegsminister Dito
Kerenski, Waldschmidt (Minister unter Ke-
renski), Fürst Schchawski, einige be-
achtende Bankiers, einige kaiserliche Offiziere,
Rechts-Sozial-Revolutionäre, der ehemalige
Deutscherischer Kopper, Herausgeber der Wör-
sen-Zeitung, der Kanallier-Korpskomman-
dant Pan Michajewitsch, der Komman-
dant des 160. Artillerieregiments General Be-
renzen.

W.B. Madjowskoi, 7. Sept. (R.)
Die Japaner besetzten Chabarowk.

Die deutschen Heeresberichte.

W.B. Berlin, 8. September. (Amtlich.) Das Große Hauptquartier meldet:
Westlicher Kriegsschauplatz:
Anfänger-Abteilungen drachen aus den belgischen Linien östlich von Werhem Gejange zu. Nörd-
lich von Armentières wies wir erneute Angriffe der Engländer ab. Der Feind verlor dabei gefangen,
südlich der Straße Ronne-Cambrai mit starken Kräfte an sie heranzukommen. Nachmittags fielen ihm
zum Kampfe, wichen dem überlegenen Gegner kämpfend aus und schlugen dabei in Gegend westlich der
Linie Gouzeaucourt-Epenoy-Templeux heftige Angriffe ab. Beiderseits der Sonne ist der Feind nach gestern
überhand gelogen. Wir stehen mit ihm in Linie Vermand-St. Simon und am Crozatkanal in Ge-
wehrschußweite. Nördlich der Wisse hat sich der Feind an unsere
Linien östlich von Vaucallan herangebracht. Starke Angriffe zwischen Vaucallan und westlich von
Sailly, die sich bis zum Abend mehrfach wiederholten, wurden abgewiesen. Zwischen Wisse und Besle
wurde die Kampfzettel nach.

Luftleer oder gasgefüllt

Wer braucht die Millionen Wotan-Lampen

Jeder Elektro-Installeur weiß es

Der Kleinhändlerhöchste für Kartoffeln wird ab heute auf 10 Pf. für das Pfund festgelegt.

Bekanntmachung. Bezir. Aigenabfale.

Entgegen der Bekanntmachung des Herrn Hofmarschallens vom 17. Dezember 1914 werden in letzter Zeit vielfach Fälschungen in die Welt kommen...

Speisewiebeln

Werden in den Rüstinger Gemüselandungen für 40 Pf. das Pfund auf 50 Pf. pro 100 Stk. festgesetzt...

Mehrere Arbeitsfrauen

gesucht für das Abblättern von Bohren, Melbungen in unserem Lagerhaus im Lager Kister Wilfen...

Bekanntmachung.

Der § 2 Absatz 1 des Statuts der Stadt Rüstingen betreffend Erhebung von Gebühren zur Befreiung der Kosten der Manipulation...

Verkäufe

Bei W. W. W. in Rüstingen werden heute ab heute auf 10 Pf. für das Pfund festgelegt...

Hausgrundstück

zur Größe von 1742 m im Jahr 1914 auf den 1. October d. J. öffentlich versteigert werden sollen...

Bauplatz

an Kirchbergweg. Ecke Koppelwäldchen. Größe von 6-700 qm besonders geeignet...

Drei leere Zimmer

im Besenweg 15. Mitternacht bis 5 Uhr. Miethöhe 3.00...

Zu verkaufen Harmonium

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Schuhbunde

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Zweifamilienhaus

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Wohnungs-Ginrichtung

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Kaufgesuche

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Verkauf einer schönen Bekleidung in Barel.

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Whor. Apbazar, Befen-tafeligen Kofel, 8 1/2 cm, zu kaufen gesucht. Angebots mit Preisangabe an: Graf, Kronprinzenstr. 22.

Gasherd

mit Dackofen. Angebots mit Preisangabe an: Graf, Kronprinzenstr. 22.

Ein- oder Zweifamilienhaus.

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Offene Stellen

gesucht älterer, zuverläßlicher, kluger...

Rutscher.

S. Gaven, Bahnhofsstr. 60.

Schneiderin

fürs Haus gesucht. Gregorien-Str. 117, II.

Verloren

Verloren auf dem Wege zum Kirchhof ein gelber Dammantel...

Befähigung

Bestehend aus großem, zu 80 wertigen Wohnungen eingerichteter...

Wohnhaus

nebst Garten u. Hofraum, mit allem Zubehör...

Mittwoch, d. 11. Sept.

abends 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

W. Weber, Kauf.

Vermietungen

Drei leere Zimmer im Besenweg 15...

Zu verkaufen Harmonium

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Schuhbunde

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Zweifamilienhaus

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Wohnungs-Ginrichtung

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Kaufgesuche

zu verkaufen, abends nach 7 Uhr. Katterstraße 62. III.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei. Das hässliche Kleinhaus u. Heimstätten...

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Freiw. Kriegshilfe Hannover u. Linden, e. V. 10000 Heimstätten mietfrei.

Statt besonderer Anzeige. Sophie Schiller Hans Mirow. Die Verlobung meiner Tochter Sophie mit dem Kaiserlichen Leutnant zur See Herrn Hans Mirow beehre ich mich anzuzeigen.

Die Geburt einer Tochter zeigen an. Mar. Stabsarzt Minssen u. Frau Gertrud, geb. Müller. Die Geburt einer Tochter zeigen an.

Adler-Theater. Heute u. folgende Tage Der stolze Wilhelm. Der stolze Wilhelm Schwank in 1 Akt von P. Hartenstein.

Vergrößerungsanstalt August Iwersen. Photo-Vergrößerungsanstalt August Iwersen. Prinz-Heinrichstr. 1, dem Bahnhofshotel gegenüber.

Fledermaus. (obere Räume) Auftreten bestausgewählter Künstlerinnen! Eintritt 30, nach 10 Uhr 20 Pfg.

Wahvener Schützenverein. Monatsversammlung am Dienstag, den 10. Septbr. 1918, im Schulgebäude.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlichen Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Franz sagen wir unseren innigsten Dank.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kränzenspenden und die trostreichen Worte des Herrn Marinefarrers Merkel beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.